

Euregionale Fachtagung

„Gesellschaftliche Wendezeiten – **Alter gestalten und gemeinsam Perspektiven für die Euregio entwickeln**“

9.30 h **Anreise und Empfang, Gelegenheit für eine Tasse Kaffee**

10.00 h **Eröffnung der euregionalen Fachtagung im David-Hansemann-Saal**

Begrüßung durch Ass. Jürgen Drewes, Hauptgeschäftsführer IHK Aachen

20 Jahre SENIORitas im Sozialwerk Aachener Christen e.V.
Dr. Toni Jansen, Vorsitzender des Sozialwerkes Aachener Christen

Älter werden in Aachen
Sabine Verheyen, Bürgermeisterin der Stadt Aachen

Seniorenpolitik – Seniorenwirtschaft in NRW
Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration in NRW

Antworten auf die Gesellschaft des längeren Lebens in Limburg
Martin Eurlings, Minister für Wirtschaft der Provinz Limburg

11.00 h **Interaktives Gespräch (David-Hansemann-Saal)**

Demographischer Wandel und was wollen wir?

Gesellschaftlich engagierte Senioren aus der Euregio diskutieren mit dem Publikum über ihre Vorstellungen und ihre aktive Beteiligung.

SENIORITAS

Häusliche Hilfe mit Herz

SOZIALWERK

Aachener Christen e.V.

Rita Claessen-Schrijnemaekers, Federation of disabled (elderly) people/ Federatie van gehandicapten, Roermond

Elisabeth Geusen, Frauenunion der CDU Aachen
Wilhelm Hünerbein, Arbeiterwohlfahrt Aachen

11.45 h Impulsreferat (David-Hansemann-Saal)

Ökonomische und soziale Chancen des demographischen Wandels - Seniorenwirtschaft NRW

PD Dr. Josef Hilbert, Direktor des Forschungsschwerpunktes Gesundheitswirtschaft und Lebensqualität, IAT Gelsenkirchen

Herr Dr. Hilbert ist Abteilungsleiter beim Institut für Arbeit und Technik in Gelsenkirchen. Er befasst sich schon seit Jahren mit der alternden Gesellschaft und hat verschiedene Arbeiten zu diesem Thema publiziert, wie z.B. „Das Altern der Gesellschaft: die graue Zukunft bekommt Silberstreifen“.

FACHFORUM

12.30 h Experten treffen sich beim Buffet vor dem großen Foyer (EG)

13.45 h Forum „Haushaltsnahe Dienste im großen Foyer (EG)“

Zielgruppe Senioren – Gezielte Ansprache und Profiling der Angebote

Marlies Sobczak-Boumans, Directeur Commerciele Zaken, Thermae 2000, Valkenburg

Die Thermae 2000 in Südlimburg sorgt mit warmem, mineralreichem Thermalwasser für Entspannung und Erholung. Durch die Kombination



provincie limburg



Industrie- und Handelskammer
Aachen



Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

SENIORITAS

Häusliche Hilfe mit Herz

SOZIALWERK

Aachener Christen e.V.

von einem umfassenden Aktivitätenprogramm, Kurbehandlungen und der besonderen Architektur ist die Thermae 2000 Mitglied des Verbandes anerkannter niederländischer Kurorte (VENK). Das Unternehmen setzt gezielt auf die Ansprache von Senioren, z.B. durch eine eigene Kosmetikserie. Es ist ein besonderes Anliegen der Thermae 2000, die Chancen und Möglichkeiten, die sich auf Grund der demographischen Veränderung ergeben, zu nutzen.

Best-Practice-Modell: Lebensstil

Dieter Kral, Geschäftsführer Wohnbau Mainz GmbH

„Lebensstil“ ist ein Serviceangebot der Wohnbau Mainz GmbH für Senioren. Durch die Koppelung mehrerer Dienstleistungsangebote wird der Alltag für die älteren Mieter erleichtert. Das Angebot „Lebensstil“ ist an die Bedürfnisse der Senioren angepasst und erstreckt sich von Hausmeisterdiensten über einen mobilen Mittagstisch bis hin zu kulturellen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Die Mieter können sich nach einem Baukastensystem die einzelnen Serviceleistungen nach persönlichen Vorlieben und Erfordernissen zusammenstellen.

Best-Practice-Modell: Holiday Care

Ralph Smeets, Directeur Holiday Care

Das Limburger Unternehmen Holiday Care organisiert Reisen für Senioren. Das Angebot richtet sich sowohl an Senioren mit als auch ohne Pflegebedürfnis. Holiday Care verfolgt das Ziel, In- und Auslandsreisen für jeden Senioren zu ermöglichen. Neben der Versorgung der Senioren bis zur Pflegestufe 3 wird ein 24-Stunden-Pflegedienst während der Reise angeboten.. Nicht nur die Hotelwahl wird auf die Bedürfnisse der Senioren abgestimmt, sondern der gesamte Urlaub – von der Anreise bis zum Ausflug – wird seniorenrecht gestaltet.

Moderation: Christoph Finkeldey, Caritasverband für das Bistum Aachen



provincie limburg



Industrie- und Handelskammer
Aachen



Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

SENIORITAS

Häusliche Hilfe mit Herz

SOZIALWERK

Aachener Christen e.V.

15.30 h Begegnung beim Kaffee

**16.00 h Abschlussdiskussion und Gründung des Netzwerkes Euregionale
Seniorenwirtschaft im großen Foyer (EG)**

Vorstellung des Netzwerkes Euregionale Seniorenwirtschaft

Heinz Gehlen, Geschäftsführer der IHK Aachen

Ca. 16.45 h Ende der Tagung

Tagesmoderation: Heinz Liedgens, Caritasverband für das Bistum
Aachen


EIFEL
Lust auf Natur

provincie limburg



Industrie- und Handelskammer
Aachen



Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.